



Als Denen

Wohl = Edlen / Groß = Achtbahren / und Wohlgelehrten

M S M M M M

Andreas Bühnern

und

Paul Hoffl. Keffnern

Beyderseits

Der Heiligen Schrift Befliesenen

die längst verdiente

MAGISTER-Würde

auf der Weltberühmten

UNIVERSITÄT Wittenberg

den 30. April 1717. conferiret wurde/

Wolten

Denenselben

hierzü wohlmeinend gratuliren

Etliche

Ergebene Freunde und Lands-Genute.

WITTENBERG/

Gedruckt in der FINGELISCHEN Buchdruckerey.



Ad dennoch bin ich ein Studente /
Trok' dem / der mir ein Börtchen sagt ;
Wenn ich auch gleich nicht lesen könnte /
Ein Schelm / der es der Mutter klagt.
Ich habe (1500.) funffzehn hundert Thaler

Auff der ACADEMIE verthan /
Das mich auch wohl der größte Prahler
Vor seines gleichen halten kan.

Ich leb ich frey und ungebunden /
Ein Narr / der sich mit Büchern quält ;
Die Schüler werden überwunden /
Nicht aber / twen die PALLAS wehlt.
Wir leben hier als grosse Leute /
Und wär auch ja kein Heller Geld /
So haben wir doch diß zur Beute /
Das uns kein Mensch vor Nemmen hält.

Ein grosser Degen mit dem Korbe
Beweiset unsre Tapfferkeit /
Spazieren wir mit der Theorbe /
So liebt man unsern VENUS-Streit ;
Das Glas marchiret a la ronde
Und nützt die zärtsten Geister ein /
Bis wir bey der galanten Blonde
Im Lieben Hüßf und Feuer schreyen.

Diß alles muß die Weisheit hören /
Wenn sie durch unsre Gassen zieht ;
Sie läßt sich den Tumult verstoßen /
Den sie fast eher hört / als sieht:
Bisweilen riecht sie ihn von ferne /
Zumahl / wenn Marcus Linten brennt /
Und statt der Grundgelehrten Kerne /
Die Schaalen auserlesen nennt.

Ich läugne nicht Gelehrten Freunde /
Daß oft die Wahrheit Thorheit heißt /
Und / daß die Mißgunst falscher Feinde
Des Nächsten Ehren = Kleid zerreißt.
Allein / Ihr habt schon längst erwiesen /
Was Jugend und Verstand gebührt /
So wird auch diß an Euch gepriesen /
Daß Ihr den Lauff recht wohl geführt.

Den Lauff / was werden andre sprechen ?
Vielleicht / wo man den Ball besucht /
Nein; wo man in den klugen Zechen
Des Pöbels blinden Bahn verflucht,
MINERVA gönnet keinem Sohne
Den sonst gemeinen Ehren = Preis /
Der die durch Müß' erlangte Krone
Nicht würdig zu beschützen weiß.

Ihr

Ihr aber seyd hier ausgenommen!
Gelehrten Freunde! glaubt es nur;
Das Ziel wird Euch entgegen kommen!
Folgt nur der angebohrnen Spur.
Wer einmahl mit Vernunft studieret!
Den macht der Barth nicht weiß und klug!
Die Jugend wird zur Kunst geführt;
Dis ist der Weisheit gut genug.

Was aber will ich raisoniren!
Die Mode steht uns allen frey.
Euch will die Weisheit heute zieren!
Drum stimmt doch ihrem Willen bey;
Ihr kriegt den Lohn von Eurem Fleisse;
Ihr nehmt den Hut vor Eure Müß;
Ach glaubt nur das die stolze Pleisse
Vor Eurer Kunst den Kürkern zieh!

Das viele Wünschen ist vergebens!
Drum setz ich nur noch dieses zu:
Das Euch die Zeit des kurzen Lebens
In allem ein Genügen thu.
Zerreibt bistweilen Euch das Stücke
Den Faden der Vergnüglichkeit;
So sey das himmlische Geschicke
Zu Eurer Slaveren bereit.

✻ (o) ✻
✻

Mag. H. ...

ULB Halle
004 527 771



3

f

TA-706

Nur 11, 27, 28 verknüpft

10 10
10 17





Als Denen
Wohl = Edlen / Groß = Achtbahren / und Wohlgelahrten



Andreas Bühnern

und

Waul Boffl. Kettner

Beiderseits

Der Heiligen Schrift Befließ

die längst verdiente

MAGISTER-Würd

auf der Weltberühmten

UNIVERSITÄT Witten

den 30. April 1717. conferiret wurde/

Wolten

Denenselben

hierzu wohlmeinend gratuliren

Etliche

Ergebene Freunde und Lands =

WITTEMBERG/

Gedruckt in der FINGELISCHEN Buchdruckerey.

